

JAZZ & WORLD STAGE // 12.30 - 13.30 UHR

BIG BAND DER GLEN BUSCHMANN JAZZ AKADEMIEmit Solisten aus der Partnerstadt
Rostow am Don/Russland

Im Jahre 2000 gegründet, unterhält die Glen Buschmann Jazz Akademie Dortmund (GBJA) europaweit Kontakte zu den Ausbildungsinstituten der Dortmunder Partnerstädte Novi Sad und Rostow am Don für den Bereich Jazz und Big Band. Darüberhinaus bildet das Ensemble die Basis für jährliche Jugendaustauschprojekte mit dem Jarolav Jezek Konservatorium in Prag und der Universität Dortmund. Aus diesen international konzipierten Workshops und der Masterclass der GBJA Dortmund sind vielfach ausgezeichnete junge Talente und Preisträger*innen hervorgegangen. Geleitet wird das Ensemble vom Leiter der Glen Buschmann Jazz Akademie, Uwe Plath.



JAZZ & WORLD STAGE // 15.30 - 16.30 UHR

PETER HEINRICH KÖCKE TRIO

Jazz

Das Peter Heinrich Köcke Trio spielt modernen, energiegeladenen und selbstbewussten Jazz mit Mut zum Risiko. Im Mittelpunkt der Arbeit des Trios stehen Kommunikation und Experimentierfreude. Die drei Musiker scheuen dabei nicht von einem Stück fließend in das nächste zu springen, die Songs spontan umzugestalten oder von stillen Momenten ins Expressive zu wechseln. Die tiefe Liebe zum swingenden Jazz der Blue-Note-Ära, dem Neobop der 80er aber auch zur klassischen Musik und sowieso jedweder Art ehrlicher Musik vereinen sich zu einem intensiven und mitreißenden Bandsound. Das Trio besteht aus dem Dortmunder Pianisten und Lokalpatrioten Peter Heinrich Köcke sowie seinen Mitstreitern Luca Müller (Kontrabass) und Jonas Grätzer (Schlagzeug).



JAZZ & WORLD STAGE // 14.00 - 15.00 UHR

TRANSORIENT ENSEMBLE

World Jazz

Das Transorient Ensemble ist eine kleinere Besetzung aus Mitgliedern des Transorient Orchestra. Wie letzteres spielen sie eine ganz eigene Art der Worldmusic, in der sich orientalische und westliche Einflüsse vermischen. Orientalische Instrumente wie Santour, Kaval und Darbuka treffen auf westliche wie Saxophon, E-Gitarre und E-Bass. Türkische und persische Lieder werden in jazzigen Arrangements gespielt und in den Eigenkompositionen der Bandmitglieder finden sich Einflüsse aus östlichen Musikkulturen, Jazz, Klassik und freier Improvisation.
Besetzung: Andreas Heuser – Gitarren, Violine / Kiomars Musayyebi – Santour (persisches Hackbrett) / Nikola Seegers – Sopransaxophon, Gesang / Fethi Ak – Darbuka, Bendir, Perkussion / Jens Pollheide – Bass, Kaval.



DAS KONZERTHAUS DORTMUND PRÄSENTIERT // 17.00 - 18.00 UHR

BANDA SENDEROS

Dancehall-Hip Hop

Die neunköpfige Banda Senderos gehört mit ihrem handgemachten und basslastigen Clubsound zweifellos zu den vielversprechendsten Newcomern der deutschen Independent-Szene. Dancehall verschmilzt mit Reggae Grooves, fette Bläsersätze surfen auf dickem Beat. Live ist die Banda massive gute Laune ...

Der Kontrast der beiden Frontmänner, ihre Lyrics auf Deutsch, Spanisch und Englisch sowie die vielfältigen musikalischen Einflüsse und Eigenarten der Crewmitglieder machen ihre Auftritte schweißtreibend und unterhaltsam zugleich. 2019 legt Banda Senderos noch eine Schippe drauf! Gemeinsam mit dem Szenebekanntesten Produzenten Guido Craveiro arbeiteten Banda Senderos an ihrem neuen Album, das im April veröffentlicht wurde.



Nach der erfolgreichen Beteiligung der „Dortmund.Macht.Lauter.“-Bühne beim DortBunt!-Cityfest in den Jahren 2016, 2017 und 2018 wird die Livebühne des Kulturbüros am Platz von Leeds in diesem Jahr wieder eine Plattform für lokale Bands sein. Dabei geht es um die Präsentation und Förderung der facettenreichen Musiklandschaft der Stadt, die auf dieser Bühne den Schwerpunkt Pop, Rock, Indie, Singer-Songwriter, Folk, Weltmusik und Jazz setzt. Wie bei allen Livebühnen des Programms „Dortmund.Macht.Lauter.“ zeigt sich eine ausgewogene Mischung der Genres mit jungen, aufstrebenden und bereits bekannten Musiker*innen und Bands.

Impressum

Herausgeber: Kulturbetriebe der Stadt Dortmund, Kulturbüro
Kampstraße 6 · 44122 Dortmund
Redaktion: Isabel Pfarre (verantwortlich),
Didi Stahlschmidt

E-Mail: kulturbuero-rock@pop.ms
Online: www.kulturbuero.dortmund.de
www.facebook.com/musikstammtischdortmund
www.facebook.com/Kulturbuero.Dortmund
www.instagram.com/Kulturbuero.Dortmund

Fotos: Nic Koray/Stefan Gensler, Velvet Attack/
Janina Kumpies, Rroyce/Tanja Rynkowski,
GBJA/Kurt Rade, Transorient Ensemble/
Thomas Weiss, Banda Senderos/KNSY.
Die Rechte der weiteren Fotos liegen bei den Künstler*innen.

Dortmund.Macht.Lauter.-Bühne des Kulturbüro Dortmund in Kooperation mit dem KONZERTHAUS DORTMUND, domicil, Pro Jazz & Glen Buschmann Jazzakademie

KONZERTHAUS
DORTMUNDdomicil
jazz bühne bar

PROJAZZ

GLEN
BUSCHMANN
JAZZAKADEMIE**DORTBUNT!**
Cityfest

Sa | So 11. + 12. Mai 2019

DIE DORTMUND.MACHT.LAUTER.-BÜHNE**DES KULTURBÜRO DORTMUND****DORTBUNT-PROGRAMM**

PLATZ VON LEEDS

(NORDSEITE REINOLDIKIRCHE)



Kulturbüro

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

DORTMUND.MACHT.LAUTER. // 13.30 – 14.30 UHR

BOOMTOWN SHAKEDOWN

Reggae-Ska

Knackiger und direkter als je zuvor präsentiert Boomtown Shakedown vielseitigen Ska und Reggae – egal ob im kleinen Club oder auf der großen Open Air Bühne. Viele Stilwechsel, Reggae ohne Hang zum Purismus und rockige Ska-Nummern sorgen für eine frischend unjamaikanische Art. Die beiden Sänger streifen in ihren deutschen und englischen Texten mit viel Witz und Tiefgang durch Alltagssituationen, die jeder so schon einmal erlebt hat. Die Bläser spendieren gefühlvolle Soli und brachiale Melodien. Zuerst hörst Du zu, wippt mit und lässt Dich zum Nachdenken verleiten. Dann lässt Du Dich von der Begeisterung, die Boomtown Shakedown ausstrahlt, mitreißen, singst mit und tanzt in der Menge.



DORTMUND.MACHT.LAUTER. // 18.00 – 19.00 UHR

WYME

INDIE-ROCK

Wie kombiniert man fünf verschiedene Charaktere zu einer unverwechselbaren Einheit? Die Indie-Band Wyme aus Dortmund weiß auf diese Frage seit 2016 eine ganz klare Antwort. Mit einprägsamen Melodien und ausdrucksstarken Gitarrensounds vereinen die Newcomer einen britisch angehauchten Sound, der für die großen Bühnen dieser Welt gemacht ist und seitdem das Publikum mit auf eine außergewöhnliche Reise nimmt. Zahlreiche Live-Erfahrungen später planen sie für 2019 ihre erste Veröffentlichung.



DORTMUND.MACHT.LAUTER. // 19.30 – 20.30 UHR

VELVET ATTACK

Psychedelic-Rock-Freakbeat

Wenn Musiker zusammen hocken und die gleichen Platten abfeiern, kann es bisweilen passieren, dass jemand euphorisch die Idee herausschreit: „Let's start a band!“ Eher selten passiert so etwas unter Musikern, die seit vielen Jahren zu den umtriebigen und präsentesten Köpfen der Stadt gehören, stets auf der Jagd nach dem ultimativen eigenen Ding. Seitdem Anfang des Jahres bekannt wurde, dass Gitarrist Alex Schönert mit Multiinstrumentalist Pele Götzer, Songwriter und Gitarrist Chris Riza, Leadsänger Kono, sowie Schlagzeuger Remco Reents gemeinsam an einem Debütalbum arbeitet, erweckte dies in Dortmunder Szenekreisen ein reges Interesse an dem neuen Sounddesign. Jelly Planet und Damo Suzuki, Astra Kid und The Cheeks das war gestern, willkommen bei Velvet Attack!



DORTMUND.MACHT.LAUTER. // 21.00 – 22.00 UHR

RROYCE

WAVE-SYNTH-POP

Im Januar 2013 trat das Dortmunder Trio erstmals live auf die Bühne – anlässlich des Underground Bandcontests „UNBACO“. Hier ging Rroyce aus 64 Bands als Sieger hervor. Es folgten diverse Auftritte, wie beim Leipziger Wave-Gotik-Treffen, als Support von den Crüxshadows, der Sieg beim „X-mas-Hexentanz“ und die Nominierung beim Deutschen Rock & Pop-Preis 2013 in zwei Kategorien, wobei Rroyce hier mit dem 1. Preis als „Beste Gothic-Wave-Band“ und dem 2. Preis als „Beste Elektropop-Band“ ausgezeichnet wurde. Zum Jahreswechsel 2017/2018 unterstützte Rroyce Eisfabrik, als Special Guest auf deren Clubtour und schafften es während eines denkwürdigen Auftritts beim Amphi-Festival 2018 eine große Fanschar für sich zu gewinnen. Ganz dem Geist der 80er Jahre verschrieben, rettet Rroyce die Einflüsse des wunderbaren Wave-/Elektro-/Synth-Pop in die Neuzeit.



Die Musikmarke „Dortmund.Macht.Lauter.“ steht seit 2015 für das Schwerpunktprogramm zur „Förderung der Populären Musik/Popkultur“ des Kulturbüros Dortmund und symbolisiert im doppelten Sinne die pragmatische wie programmatische Ausrichtung dieses Förderprogramms.

Es hat sich zur Aufgabe gemacht, die lokalen Bands, Musiker*innen, Produzent*innen, Clubbetreiber*innen, Musikvereine und weitere Protagonisten zu fördern und zu unterstützen. Hierbei werden neben Bereichen wie Marketing, Image und Netzwerkarbeit vor allem Schwerpunkte bei der Spielstätten- und Festivalförderung sowie der Unterstützung von Bands und Musikstrukturen gelegt.

Dazu zählen unter anderem die monatlichen Musik-Stammtische mit themenorientiertem Infotainment, die finanzielle Unterstützung von Musikvereinen, Festivals oder Veranstaltungsreihen, aber auch eigene Liveformate und die aktive Beteiligung an Festivals wie „DortBunt!“, dem „Musik.Kultur.Picknick.“ bis hin zum „Juicy Beats Festival“ mit eigenen Bühnen und Bands aus Dortmund.

DORTMUND.MACHT.LAUTER. // 15.00 – 16.00 UHR

NIC KORAY & BAND

Folk-Pop

Die deutsch-türkische Sängerin und Komponistin Nic Koray, früher Frontfrau der „Your finest Drops“ und Stimme der Electroformation Monocular, tourt mit zwei neuen Alben durch das Land und spielt in verschiedenen Besetzungen – Solo, Duo, Trio oder mit Band – intensive Konzerte auf großen und kleinen Bühnen, bei Festivals und Wohnzimmerkonzerten. In ihrer musikalischen Karriere supportete sie bekannte Acts wie The Cranberries, Ezio, Maria Solheim, Tom Liwa und die Flowerpornoes. Ab September 2018 hat sie das brandneue Album „Pearl Diver“ im Gepäck. Ihren Auftritt beim DortBunt-Festival 2019 spielt Nic Koray in voller Besetzung, Cello und Tuba inklusive!

